

## Alte Sorten - kernige Typen mit Biss!

Unter diesem Motto fanden bei fantastischem Wetter die Norddeutsche Apfeltage 2003 im Haus am Schüberg und im Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe statt.

Die Fachtagung "Erhalt alter Obstsorten" am 26.09. im Haus am Schüberg war mit beinahe 50 Teilnehmern total "ausgebucht". Ziel der Veranstaltung war es, mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung, Obstbau, Naturschutzverbänden und Handel über Strategien von Anbau und Vermarktung der alten Sorten zu diskutieren. Anhand von existierenden Projekten wurde berichtet, wie die alten Obstsorten wieder ins öffentliche Bewußtsein gerückt werden können. Die Abstracts der Vorträge werden auf der Apfeltageseite [www.apfeltage.info/fachtagung](http://www.apfeltage.info/fachtagung) ab ca. Mitte Oktober ins Netz gestellt.

Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher haben am 27. + 28. September das Apfelfest im Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe bei bestem Wetter gefeiert. Die Stimmung war gut, freundlich und entspannt. Unter der kurzweiligen Moderation von Dieter Ohnesorge (Leiter des Umweltzentrums) sprachen zur Eröffnung des Festes am Sonnabend Dr. Johannes Martens (Stiftung Naturschutz Hamburg) in Vertretung von Loki Schmidt, Lavinia Jürs (verlas das Grußwort von Bischöfin Maria Jepsen), Maren Jonseck-Ohrt (Vorsitzende des BUND Hamburg) und Heinrich Quast auf Platt (Präsident der Landwirtschaftskammer HH) über den wünschenswerten Erhalt des Kulturerbes "Alte Obstsorten".

Die sehr gut präsentierte und in Stroh gebettete Apfelausstellung in der Scheune mit ca. 180 Apfelsorten war das Herzstück des Festes. Die Pomologen (Apfelkundler) hatten beim Bestimmen der von den Besuchern mitgebrachten Äpfel viel zu tun. Es bildeten sich längere Schlangen und die Menschen warteten geduldig bis zu einer 1/2 Stunde auf die Ergebnisse der Bestimmungen (insgesamt ca. 300).

Fast 40 AustellerInnen auf dem Hofplatz des Hamburger Umweltzentrums gaben dem Fest und seinen BesucherInnen einen attraktiven Rahmen. Die Aktivitäten auf der Streuobstwiese, das Saftpressen, die Angebote an Verkostung vieler Apfelsorten, Information und Pflanzen wurden gern und oft angenommen. Für die Kinder waren das Saftpressen, Apfel-Filzen, Klettern, Bestimmen, Rätseln ... und vieles mehr Highlights, die sie aktiv mitmachten.

Fazit: die Norddeutschen Apfeltage 2003 haben es geschafft - zumindest für einige Tage - die "Alten Sorten - kernige Typen mit Biss!" in aller Munde zu haben.